

Projektbeschreibung Nr.: II.4

Projekt	Erwerb solider Grundqualifikationen: Deutsch und Mathematik	Förderung des Verständnisses der Wirtschaft- u. Arbeitswelt	Entwicklung Berufsrelevanter Fähigkeiten
Einrichtung von Sprachlerngruppen für Schüler/innen ohne Deutschkenntnisse	X		

1.) Name / Beschreibung des Projektes:
Einrichtung von Sprachlerngruppen für Schüler/innen ohne Deutschkenntnisse

An unserer Schule wurden in den letzten beiden Jahren insgesamt fünf Sprachlerngruppen für Kinder aus Flüchtlingsfamilien ohne Deutschkenntnisse eingerichtet. Diese Sprachlerngruppen sind nach unserem Konzept des additiven Unterrichts parallel zum Kernunterricht der Klassen gesteckt, so dass die Schüler/innen in kleinen Gruppen, je nach vorhandenen Kompetenzen, unterrichtet werden.

2.) Ziele und Inhalte:

Unter Berücksichtigung der sprachlichen Kompetenzen und der Zuweisung in die Sprachlerngruppen strebt der Förderunterricht folgende Zielsetzungen an:

- Stärkung der Ausdruckskraft, Verbesserung des mündlichen Sprachgebrauchs
- Erweiterung der Sprachkompetenz (Wortschatz, Satzmuster, grammatische Strukturen insbesondere Wortarten, Zeiten, Rechtschreibregeln sowie Satzbautraining)
- Befähigung zu aktiver mündlicher Mitarbeit im Klassenunterricht
- Festigung und Vertiefung der Schreibfähigkeit
- sinnentnehmendes Lesen

Nach dem Durchlaufen des Testverfahrens werden die Schüler/innen gemäß ihrer Kompetenzen den entsprechenden Sprachlerngruppen zugeteilt. Die Zuweisung erfolgt durch die betreuenden Deutschlehrerinnen und orientiert sich am folgenden Raster:

Sprachlerngruppe	Beobachtung/ Beschreibung der Fördermaßnahmen
I	Der Schüler/die Schülerin ist nicht in der Lage, dem Regelunterricht angemessen zu folgen. Es sollte in der ersten Sprachlerngruppe die Grundlagen erlernen. Weitere Fördermaßnahmen, z.B. im Ganztagsbetrieb der Johann-Comenius-Oberschule, sind wünschenswert.
II	Der Schüler/die Schülerin kann dem Regelunterricht teilweise folgen. Es benötigt zusätzlich eine intensive Förderung in der zweiten Sprachlerngruppe. Ein Kind dieser Sprachgruppe kann schon einiges verstehen und sich mitteilen, zeigt jedoch deutliche Schwächen im Wortschatz und in der Grammatik, die auch im qualitativen Teil (Bildergeschichte) sichtbar werden. Es wird häufig überschätzt und vernachlässigt, weil es sich umgangssprachlich schon einigermaßen ausdrücken kann. Es erfasst Zusammenhänge nur teilweise und nach dem Prinzip des Ratens. Seine/ihre permanente Verunsicherung im Umgang mit der deutschen Sprache führt zu Aufmerksamkeitsstörungen, Lernproblemen und wegen der Selbstwert-Kränkung in der Folge oft zu Verhaltensschwierigkeiten.
III	Der Schüler/die Schülerin kann dem Unterricht in angemessener Weise folgen. Eventuelle Teilschwächen sind zu berücksichtigen.

3.) Vernetzung:

Das Sprachförderkonzept unserer Schule vernetzt die Arbeit in den Sprachlerngruppen mit der Sprachförderung nach dem integrativen Prinzip im Rahmen des Klassenlehrerunterrichts. Im Klassenlehrerunterricht findet Sprachförderung und individuelle Förderung mit der gesamten Klassengemeinschaft statt, um neben den sprachlichen Kompetenzen auch die sozialen Kompetenzen zu fördern und zu stärken. Weiter ist dieser Sprachförderunterricht vernetzt mit unserem Ganztagsunterricht, in dem weitere Sprachlerngruppen unterrichtet werden. Es finden regelmäßige Gespräche zwischen allen Beteiligten statt, um zu gewährleisten, dass die individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten diagnostiziert werden und entsprechen der Ergebnisse die Einteilung der jeweiligen Sprachlerngruppen erfolgen kann.

Kooperationsverträge / Vereinbarungen mit:

Kooperationen zwischen den DaZ-Lehrern
Zusammenarbeit mit den Klassenlehrern
Zusammenarbeit mit den Ganztagskräften

4.) Beteiligung:

42 Schüler/innen ohne Deutschkenntnisse im Schuljahr 2016/17 in den Sprachlerngruppen.
Alle Schüler/innen der Johann-Comenius-Oberschule im Rahmen des Klassenlehrerunterrichts.

5.) Nachhaltigkeit:

Die Nachhaltigkeit unser Sprachförderung basiert auf die Verzahnung von integrativen und additiven Ansätzen und durch die Verknüpfung mit schulischen Projekten, wie z.B. das Lesepatentprojekt.

6.) Verweise auf ergänzende Quellen / Fundstellen z.B. Webseiten] / Anlagen:

<http://www.os-cloppenburg.de/>

Das Projekt „Einrichtung von Sprachlerngruppen für Schüler/innen ohne Deutschkenntnisse“ ist Teil unseres Schulprogrammes.

